



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 8, Freitag, den 9. November 2012, Nummer 22/2012

Übergabe Schnittstelle im OT Wippra



Lesen Sie dazu mehr im Innenteil S. 4.

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	Seite 2	■ Aus den Ortschaften	Seite 10	■ Anzeigenteil	ab Seite 15
■ Termine und Informationen	Seite 4	■ Die Vereine informieren	Seite 14		
■ Was ist wann geöffnet?	Seite 9	■ Termine für Senioren	Seite 15		

Aus dem Rathaus

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

die **58. Hauptausschusssitzung** findet am
**Mittwoch, dem 14.11.2012, um 18:00 Uhr, Beratungsraum
„Baunatal“**
statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung der Niederschrift der 57. Hauptausschusssitzung vom 24.10.2012**
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 4.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 33. Ratssitzung am 06.12.2012
 - 4.2 **Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss**
 - 4.2.1 Bereitstellung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 162 GO LSA i. H. v. ca. 27.000,00 € für die Umrüstung aller Feuerwehrfahrzeuge auf Digitalfunk - Hhst. 13000.55000
 - 4.3 **Informationen und Anfragen**
 - 4.4 **Wiedervorlage**
 5. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 5.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 33. Ratssitzung am 06.12.2012
 - 5.2 **Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss**
 - 5.2.1 Vergabe von Planungsleistungen zur Fertigstellung Sanierung Turnhalle Großleinungen
 - 5.2.2 Konkretisierung des Planungsauftrages zur Sanierung der Gonna-Mauer im Bereich der Brücke Ernst-Thälmann-Straße bis Brücke Mühlgasse
 - 5.2.3 Konkretisierung des Planungsauftrages zur Fertigstellung der energetischen Sanierung der Turnhalle der GS „Am Rosarium“
 - 5.2.4 Vergabe der Aufträge: „Stadt Sangerhausen und deren Ortschaften - Reinigungsleistungen Los 1 bis Los 9“
 - 5.3 **Informationsvorlage im Hauptausschuss**
 - 5.3.1 Zusatzleistungen Gehweginstandsetzung Göpenstraße - 1. Nachtrag
 - 5.4 **Informationen und Anfragen**
 - 5.5 **Wiedervorlage**

gez. R. Poschmann

Zur diesjährigen **Einwohnerversammlung** lädt der Oberbürgermeister
am
Donnerstag, 15.11.2012, 18:30 Uhr
in die
**Aula der Grundschule Goethe
Alte Promenade 4
Sangerhausen**
unter anderem zur Diskussion über die geplante Sanierung
der Sangerhäuser Schwimmhalle ein.

Die Einwohnerversammlung dient, gemäß Gemeindeordnung, dem lebendigen Austausch der Bürger mit dem Oberbürgermeister zu allen Angelegenheiten der Stadt.

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

die 27. Sitzung des Wirtschafts- und Umweltausschusses findet am

Donnerstag, dem 22.11.2012, um 17:00 Uhr, im Beratungsraum „Baunatal“
statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2012
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
 - 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 33. Ratssitzung am 06.12.2012 gem. Verweisung des Hauptausschusses
 - 4.2. Informationen und Anfragen
 - 4.3. Wiedervorlage
5. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung
 - 5.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 33. Ratssitzung am 06.12.2012 gem. Verweisung des Hauptausschusses
 - 5.2. Informationen und Anfragen
 - 5.3. Wiedervorlage

gez. R. Poschmann

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung erlässt die Stadt Sangerhausen mit Beschluss 4-32/12 des Stadtrates vom 25.10.2012 aufgrund von § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der aktuell gültigen Fassung in Verbindung mit der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der aktuell gültigen Fassung folgende

Vorkaufsrechtssatzung Nr. 7 - A 38

§ 1

Anordnung des Vorkaufsrechtes

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Ordnungsmaßnahmen steht der Stadt Sangerhausen für die im § 2 näher bezeichnete Fläche ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1, Nr. 2 BauGB zu.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich umfasst folgenden Bereich:

- beginnend ab Gleisdreieck der Trassen der Deutschen Bahn AG Sangerhausen in Richtung Nordhausen bzw. Sangerhausen in Richtung Erfurt im Süden
- entlang der Bahntrasse Sangerhausen-Nordhausen in westliche Richtung bis zum Sachsgraben
- entlang des Sachsgraben in südliche Richtung bis zur Kleinen Helme
- entlang der kleinen Helme in Richtung Osten auf die Helme und diese weiter bis zur Bahntrasse Sangerhausen-Erfurt
- die Bahntrasse Sangerhausen-Erfurt entlang in nördliche Richtung bis zur A 38
- die A 38 entlang in westliche Richtung bis zur Abfahrt auf die L 221
- entlang der L 221 in nördliche Richtung bis zum 2. Darweg

- den 2. Darrweg entlang in östliche Richtung bis zum Geltungsbereich des Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 4c
- den Geltungsbereich des B-Plan 4c entlang in nördliche Richtung bis zur L 221
- die L 221 in nördlicher Richtung entlang bis zur Kreuzung auf die L 151
- die L 151 weitergehend in östliche Richtung bis zur Bahntrasse Sangerhausen-Erfurt
- die Bahntrasse Sangerhausen-Erfurt entlang in nördliche Richtung bis zur Bahntrasse Sangerhausen-Nordhausen.

Das betroffene Gebiet ist in der Anlage 1 näher dargestellt, Die Anlage 1 ist rechtlicher Bestandteil dieser Satzung.

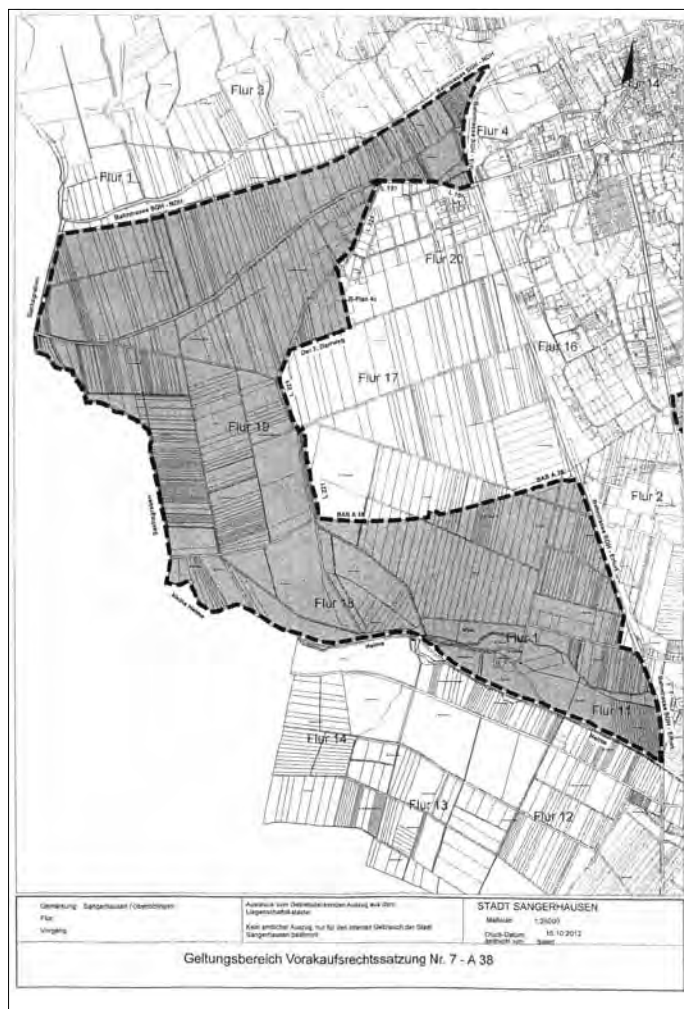
§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.




Ralf Poschmann
Oberbürgermeister



Bekanntmachung öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
 Name: **Stadt Sangerhausen**
 Straße: **Markt 1**
 PLZ, Ort: **06526 Sangerhausen**
 Telefon: **0 34 64 56 50**
 Fax: **0 34 64 56 54 85**

- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOL**
 Vergabenummer: **001-90.4-2012**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- d) Art des Auftrags:
 Lieferauftrag
- e) Ort der Ausführung:
Am Angespann 5, 06526 Sangerhausen
- f) Art und Umfang der Leistung:
 Lieferung eines Geräteträgers mit Kehraufbau
- g) Erbringen von Planungsleistungen:
 Zweck: Lieferung eines Geräteträgers mit Kehraufbau
- h) Aufteilung in Lose: —
- i) Ausführungsfristen:
 Fertigstellung der Leistungen bis: 10.12.2012
- j) Nebenangebote: —
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Am Angespann 5, 06526 Sangerhausen
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: **12,50 €**
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Stadtverwaltung Sangerhausen
 Kontonummer: 3 611 000 000
 BLZ, Geldinstitut: 800 550 08
 Verwendungszweck: 77100-10010 Ausschreibung Geräte-träger Verg. Nr. 001.90.42012
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN: DE84800550080361100000
 BIC-Code NDLADE21EIL
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Stadt Sangerhausen FD Bauhof
- q) Einreichungstermin: **am 26.11.2012 um 10:00 Uhr**
 Ort: Am Angespann 5, 06526 Sangerhausen
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: —
- r) Geforderte Sicherheiten: —
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: —
- u) Nachweise zur Eignung:
 Der Bieter hat mit seinem Angebot eine Eigenerklärung abzugeben.
 Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
 Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOL zu machen: Referenzen
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.12.2012
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 31 VOL/A) Landesverwaltungsamt Willy-Lohmann-Str. 7, Halle/Saale

Neubau des Verkehrsknotenpunktes (Schnittstelle) im OT Wippra erfolgreich abgeschlossen

In Wippra gibt es nun neben der Wippraer Rodelbahn, Streichelzoo, Kletterfelsen, Abenteuerspielplatz und als moderne Attraktion die über 500 Jahre bestehende Museums- & Traditionsbrauerei, auch ein modern neu errichteter Verkehrsknotenpunkt zwischen den Tälern der Wipper und Selke.

Der Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, Herr Ralf Poschmann übergab am 26.10.2012 die Verkehrsanlage am Bahnhof in Wippra mit sichtlicher Erleichterung, denn dieses Projekt kann schon fast Geschichte schreiben.

Bereits in den 90er-Jahren war der Bau eines Verkehrsknoten schon Thema im damaligen Gemeinderat und wurde vom Ortsbürgermeister initiiert.

Bis 2001 sollte es ein Gemeinschaftsprojekt vom damaligen Straßenbauamt in Sangerhausen und der Gemeinde Wippra zur Anbindung der Verkehrsanlage an die Ortsdurchfahrt L 230 werden, welches den gemeinsamen Ausbau der Schnittstelle und der L 230 als Ortsdurchfahrt im Abschnitt des Verkehrsknoten der K 2340/L 230 bis zum Bahnhof Wippra beinhaltet.

Dieser gemeinsame Planungsansatz eröffnete den Weg der Fördermittelbeantragung über das gemeinschaftliche Verkehrsvorhaben im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG).

Mit der Eingliederung der Gemeinde Wippra in die Stadt Sangerhausen im Jahr 2008 wurde auf den Grundlagen der Festsetzungen im Eingliederungsvertrag an den Planungen festgehalten und gleichzeitig weitergeführt. Planungsabstim-

mungen und -anpassungen waren mit dem Fördermittelausreicher, der NASA (Verkehrservice Sachsen-Anhalt GmbH) und der DB - AG erforderlich, sowie Präzisierungen der Fördermittelanträge notwendig.

Die Landesstraßenbaubehörde des Landes Sachsen-Anhalt hatte sich aus Gründen anderer Verkehrsprojekte und einer ebenfalls nur begrenzten Finanzierungsmöglichkeit aus der Planung und Ausführung der Ortsdurchfahrt zurückgezogen.

Mit Erhalt des Fördermittelbescheides im Jahr 2011 wurde das Vorhaben entsprechend den zulässigen Vergabemöglichkeiten in der Region beschränkt ausgeschrieben.

Im Rahmen der Beauftragung wurde die Fahrbahn mit Wendeschleife, die Nebenflächen, wie Gehweg Bushaltestelle, Pkw-Stellflächen, Grünfläche, der Fahrgastunterstand mit Informationseinrichtungen, Fahrradständer und die Beleuchtungsanlage der neuen Verkehrsfläche errichtet.

Das Auftragsvolumen betrug: 360.938,18 Euro (brutto). Der Baubeginn war am 30.09.2011, die Baurealisierung/Fertigstellung erfolgte bis zum 30.06.2012.

Die technische Bauabnahme nach VOB erfolgte aus organisatorischen Gründen am 13.07.2012.

Jetzt kann auch Wippra ihre Gäste über einen besucherfreundlichen Verkehrsknoten unter Nutzung der Wipperliese, der Selkebahn, der Buslinien bis zur Rosenstadt Sangerhausen und der Weltkulturerbestadt Quedlinburg empfangen und den Tourismus ankurbeln.

Termine und Informationen

Stadtwerke Sangerhausen GmbH

Neue Preisregelungen ab 01.01.2013

Neuer Stromarbeitspreis ab 1. Januar 2013

Der Ausbau der erneuerbaren Energien wirkt sich kostenerhöhend auf die Energiepreise in Deutschland aus. Die steigenden Kosten der Energieerzeugung sind von allen Bürgern zu tragen.

Die Umlage zur Förderung erneuerbarer Energien beträgt im kommenden Jahr 5,277 Cent netto pro Kilowattstunde (Anstieg rund 47 Prozent). Diese Umlage sowie die Umlagen aus Paragraph 19 der Stromnetzentgeltverordnung und aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz sowie die neue „Offshore-Haftungsumlage“ machten für uns eine Neukalkulation der Preise erforderlich. Die staatlich auferlegten Umlagen lassen sich durch uns als Ihren Energieversorger nicht auffangen. Deshalb erhöhen wir zum 1. Januar 2013 den Stromarbeitspreis. Der Grund- bzw. Servicepreis bleibt unverändert!

Die ab 1. Januar 2013 für Ihren Vertrag geltenden Preise entnehmen Sie bitte den einzelnen beigefügten Preisblättern. Ebenso haben wir für Sie die wichtigsten Hintergrundinformationen zu den Umlagen zusammengefasst. Damit Sie auch weiter zu unseren zufriedenen Kunden gehören, sparen wir nicht an unseren Serviceleistungen! Unsere Vertriebsmitarbeiter (Telefon 034 64/5 58 -2 38, -2 39 und -1 82) beraten Sie gern.

Fakten des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW): Erzeugung, Strompreis, Staatslasten

Die Bundesregierung verfolgt im Rahmen der Energiewende das Ziel, die Treibhausgasemissionen durch Nutzung erneuerbarer Energien bis zum Jahr 2050 um mindestens 80 Prozent zu reduzieren. Besitzer von Solarmodulen, Windparks oder andere Erneuerbare-Energien-Anlagen erhalten

für einen Zeitraum von 20 Jahren die Garantie, dass der von ihnen erzeugte „EEG-Strom“ zu einem festgelegten Tarif abgekauft wird, der über dem Marktpreis liegt. Dieser festgelegte Tarif wird als EEG-Vergütung bezeichnet. Da die EEG-Vergütungen aber höher sind als der Strompreis an der Börse, bedarf es einer zusätzlichen Finanzierung. Hier hat der Gesetzgeber die Stromanbieter in die Pflicht genommen. Sie sind dafür verantwortlich, beim Kunden eine EEG-Umlage zu erheben und diese Umlage 1 : 1 an die Übertragungsnetzbetreiber weiterzureichen. Für jeden Stromanbieter gilt die gleiche EEG-Umlage. Aktuell beträgt die bundeseinheitliche EEG-Umlage 3,592 Cent pro Kilowattstunde. 2013 wird sie auf 5,277 Cent netto pro Kilowattstunde steigen. Bei stromintensiven Unternehmen dürfen die Stromanbieter die EEG-Umlage nicht in voller Höhe erheben. Diese Kundengruppen haben einen Anspruch auf Rabatt, was sich erhöhend auf diese Umlage auswirkt, da sich dadurch die Finanzierungslast auf weniger Schultern verteilt. Heute bestimmen staatliche Abgaben (ca. 45 Prozent) und von den zuständigen Behörden regulierte Netzentgelte (ca. 20 Prozent) zu zwei Dritteln den Strompreis der privaten Haushalte. Das bedeutet, rund 65 Cent von jedem Euro, den Haushaltskunden zahlen müssen, sind nicht mehr durch die Stadtwerke beeinflussbare Kosten. Der deutliche Anstieg der EEG-Umlage 2013 und weiterer staatlich festgelegter bzw. regulierter Preisbestandteile wie die Netzentgelte, die Umlagen aus Paragraph 19 der Stromnetzentgeltverordnung, aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz sowie für die neue Offshore-Haftung können die Stromversorger nur schwer bzw. gar nicht kompensieren.

Die Stadtbibliothek öffnet jeden ersten Samstag im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr ihre Türen.

Die nächsten offenen Samstage:

1. Dezember 2012

5. Januar 2013

Allgemeines zu den Preisblättern Strom

Es gilt bei den angeführten Tarifen keine feste Vertragslaufzeit und, wenn nicht anders benannt, eine Versorgung innerhalb des Netzgebietes der Stadtwerke Sangerhausen GmbH. Bei der Grund- und Ersatzversorgung beträgt die Kündigungsfrist zwei Wochen. Bei allen anderen hier aufgeführten Preisregelungen gilt eine Kündigungsfrist von einem Monat zum Ende eines Kalendermonats. Der Gesamtpreis setzt sich aus dem monatlichen Servicepreis und dem verbrauchsabhängigen

Arbeitspreis zusammen. Bei einigen Tarifen (s. Preisblätter) kann ggf. der Preis für den Stromwandlersatz hinzukommen. Die Bruttopreise enthalten alle Steuern, Abgaben und Umlagen. Für weitere Dienstleistungen im Zusammenhang mit Zählung, Abrechnung und Datenbereitstellung, gelten die Regelungen und Preise vom „Preisblatt für sonstige Leistungen“. Dieses kann im Internet unter www.stadtwerke-sangerhausen.de abgerufen oder in unserer Geschäftsstelle (Alban-Hess-Straße 29, 06526 Sangerhausen) eingesehen werden.

Preisblatt Grund- und Ersatzversorgung mit Elektroenergie Haushalt

<u>Grundpreise</u>	
Eintarifmessung	92,82 Euro/Jahr
Zweitarifmessung	107,10 Euro/Jahr
<u>Arbeitspreise</u>	
Eintarifmessung	29,57 Cent/kWh
Zweitarifmessung	
Hochtarif	29,99 Cent/kWh
Niedertarif	25,23 Cent/kWh
Stromwandlersatz (falls erforderlich)	43,91 Euro/Jahr

Die Bruttopreise enthalten alle Steuern, Abgaben und Umlagen.

Preisblatt Sonderpreisregelung „Rosenstrom“ Haushalt

Servicepreis	7,74 Euro monatlich
Arbeitspreis	27,97 Cent je kWh

Die Bruttopreise enthalten alle Steuern, Abgaben und Umlagen.

Preisblatt Sonderpreisregelung „Rosenstrom Regional“ Haushalt

Servicepreis	7,74 Euro monatlich
Arbeitspreis	27,97 Cent je kWh

Versorgung außerhalb des Netzgebietes der Stadtwerke Sangerhausen GmbH. Die Bruttopreise enthalten alle Steuern, Abgaben und Umlagen.

Preisblatt Sonderpreisregelung „Rosenstrom Tag und Nacht“ Haushalt (für Speicherheizungsanlagen)

Servicepreis	5,71 Euro monatlich
Arbeitspreis Hochtarif	27,97 Cent je kWh
Arbeitspreis Niedertarif	20,71 Cent je kWh

Die Bruttopreise enthalten alle Steuern, Abgaben und Umlagen. Die Niedertarifzeit beträgt maximal 8 Stunden in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr. Die Hochtarifzeit (zur Nachladung bei Bedarf) beträgt maximal 2 Stunden in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr und wird vom Netzbetreiber festgelegt.

Preisblatt Speicherheizungen (Basisversorgung) Haushalt und Gewerbe

Servicepreis	4,80 Euro monatlich netto 5,71 Euro monatlich brutto
Arbeitspreis Hochtarif	23,10 Cent je kWh netto 27,49 Cent je kWh brutto
Arbeitspreis Niedertarif	17,90 Cent je kWh netto 21,30 Cent je kWh brutto
Stromwandlersatz (falls erforderlich)	43,91 Euro/Jahr

Die Nettopreise enthalten alle Steuern, Abgaben und Umlagen. Die Bruttopreise enthalten zusätzlich die derzeit gültige Umsatzsteuer.

Die Niedertarifzeit beträgt max. 8 Stunden in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr. Die Hochtarifzeit (zur Nachladung bei Bedarf) beträgt maximal 2 Stunden in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr und wird vom Netzbetreiber festgelegt.

Preisblatt Gemeinschaftsanlagen

<u>Bis 2.500 kWh/Jahr</u>	
Servicepreis	3,66 Euro monatlich netto 4,36 Euro monatlich brutto
Arbeitspreis	24,55 Cent je kWh netto 29,21 Cent je kWh brutto
Stromwandlersatz (falls erforderlich)	43,91 Euro/Jahr
<u>Ab 2.501 kWh/Jahr</u>	
Servicepreis	5,75 Euro monatlich netto 6,84 Euro monatlich brutto
Arbeitspreis	23,55 Cent je kWh netto 28,02 Cent je kWh brutto
Stromwandlersatz (falls erforderlich)	43,91 Euro/Jahr

Die Nettopreise enthalten alle Steuern, Abgaben und Umlagen. Die Bruttopreise enthalten zusätzlich die derzeit gültige Umsatzsteuer.

Preisblatt Wärmepumpen Haushalt und Gewerbe

Servicepreis	7,50 Euro monatlich netto 8,93 Euro monatlich brutto
Arbeitspreis Hochtarif	20,60 Cent je kWh netto 24,51 Cent je kWh brutto
Arbeitspreis Niedertarif	17,40 Cent je kWh netto 20,71 Cent je kWh brutto

Die Nettopreise enthalten alle Steuern, Abgaben und Umlagen. Die Bruttopreise enthalten zusätzlich die derzeit gültige Umsatzsteuer. Die Niedertarifzeit beträgt max. 8 Stunden in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr. Die Hochtarifzeit (zur Nachladung bei Bedarf) beträgt maximal 2 Stunden in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr und wird vom Netzbetreiber festgelegt.

Preisblatt Grund- und Ersatzversorgung mit Elektroenergie Gewerbe

<u>Grundpreise</u>	
Eintarifmessung	78,00 Euro/Jahr
Zweitarifmessung	90,00 Euro/Jahr
<u>Arbeitspreise</u>	
Eintarifmessung	24,85 Cent/kWh
<u>Zweitarifmessung</u>	
Hochtarif	25,20 Cent/kWh
Niedertarif	21,20 Cent/kWh
Stromwandlersatz (falls erforderlich)	36,90 Euro/Jahr

Die Nettopreise enthalten keine Umsatzsteuer. Diese wird mit dem jeweils gültigen Satz in Rechnung gestellt. Die angegebenen Preise enthalten aber alle weiteren Steuern, Abgaben und Umlagen.

Preisblatt Sonderpreisregelung „Rosenstrom“ Gewerbe ohne Leistungsmessung

Servicepreis	6,50 Euro monatlich
Arbeitspreis	23,75 Cent je kWh

Maximale Leistung 30 kW monatlich, Versorgung innerhalb des Netzgebietes der Stadtwerke Sangerhausen GmbH. Die Nettopreise enthalten keine Umsatzsteuer. Diese wird mit dem jeweils gültigen Satz in Rechnung gestellt. Die Preise enthalten aber alle weiteren Steuern, Abgaben und Umlagen.

Hinweis zu den Preisblättern Gewerbekunden:

Entsprechend dem Stromsteuergesetz können Unternehmen des produzierenden Gewerbes beim zuständigen Hauptzollamt eine Steuerentlastung beantragen. Der Lieferant muss jedoch immer den vollen Steuersatz in Rechnung stellen.

Neuer Gasarbeitspreis ab 1. Januar 2013

Erhöhte Bezugskosten und gestiegene Netznutzungsentgelte konnten wir als ihr Energieversorger nicht auffangen. Deshalb erhöhen wir zum 1. Januar 2013 den Gasarbeitspreis. Der Grund- bzw. Servicepreis bleibt unverändert! Zwischen den aufgeführten Verbrauchszonen garantieren wir Ihnen die Bestabrechnung. Das heißt, wir berechnen Ihren individuellen Erdgasverbrauch immer mit dem für Sie günstigsten Preis.

Allgemeines zu den Preisblättern Gas

Zu den Grundpreisen berechnen wir ein monatliches Entgelt für Messung und Abrechnung von brutto 3,00 Euro/Monat (netto 2,52 Euro/Monat). In den Nettoarbeitspreisen sind die Konzessionsabgabe gemäß Konzessionsabgabenverordnung und die Energiesteuer in Höhe von 0,55 Cent/kWh enthalten. Die Bruttopreise beinhalten die gültige Umsatzsteuer.

Bei der Grund- und Ersatzversorgung beträgt die Kündigungsfrist zwei Wochen. Beim Tarif Rosengas gilt eine Kündigungsfrist von einem Monat zum Ende eines Kalendermonats.

Die Abrechnung des Gasverbrauches erfolgt als „thermische Abrechnung“ entsprechend den Festlegungen im DVGW-Arbeitsblatt G 685. Bei diesem Abrechnungsverfahren wird das am Gaszähler abgelesene Volumen mit einer Zustandszahl, die die physikalischen Zustandsgrößen des gelieferten Gases berücksichtigt und dem Abrechnungsbrennwert multipliziert. Der genaue Abrechnungsbrennwert wird auf der Rechnung ausgewiesen. Er kann auch in unserer Geschäftsstelle in Sangerhausen, Alban-Hess-Straße 29 eingesehen werden.

Erdgas ist ein steuerbegünstigtes Energieerzeugnis. Gemäß § 107 des Energiesteuergesetzes weisen wir auf Folgendes hin: „Steuerbegünstigtes Energieerzeugnis!“

Darf nicht als Kraftstoff verwendet werden, es sei denn, eine solche Verwendung ist nach dem Energiesteuergesetz oder der Energiesteuer-Durchführungsverordnung zulässig. Jede andere Verwendung als Kraftstoff hat steuer- und strafrechtliche Folgen! In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Hauptzollamt.“

Preisblatt Grund- und Ersatzversorgung Gas (Haushalt und Gewerbe)

<u>0 - 1.000 kWh/Jahr</u>	
Grundpreis	19,33 Euro jährlich netto 23,00 Euro jährlich brutto
Arbeitspreis	10,03 Cent je kWh netto 11,94 Cent je kWh brutto
<u>1.001 - 12.000 kWh/Jahr</u>	
Grundpreis	50,42 Euro jährlich netto 60,00 Euro jährlich brutto
Arbeitspreis	6,92 Cent je kWh netto 8,23 Cent je kWh brutto
<u>12.001 - 48.000 kWh/Jahr</u>	
Grundpreis	60,50 Euro jährlich netto 72,00 Euro jährlich brutto
Arbeitspreis	6,84 Cent je kWh netto 8,14 Cent je kWh brutto
<u>48.001 - 156.000 kWh/Jahr</u>	
Grundpreis	121,01 Euro jährlich netto 144,00 Euro jährlich brutto
Arbeitspreis	6,71 Cent je kWh netto 7,98 Cent je kWh brutto
<u>156.001 - 400.000 kWh/Jahr</u>	
Grundpreis	252,10 Euro jährlich netto 300,00 Euro jährlich brutto
Arbeitspreis	6,63 Cent je kWh netto 7,89 Cent je kWh brutto

Preisblatt Rosengas (Haushalt und Gewerbe)

Verbrauchen Sie dauerhaft mehr als 8.000 Kilowattstunden im Jahr, bieten wir das Sonderprodukt „Rosengas“ an.

<u>8.000 - 56.000 kWh/Jahr</u>	
Grundpreis	57,92 Euro jährlich netto 68,92 Euro jährlich brutto
Arbeitspreis	6,58 Cent je kWh netto 7,83 Cent je kWh brutto
<u>56.001 - 312.000 kWh/Jahr</u>	
Grundpreis	121,01 Euro jährlich netto 144,00 Euro jährlich brutto
Arbeitspreis	6,46 Cent je kWh netto 7,69 Cent je kWh brutto
<u>312.001 - 400.000 kWh/Jahr</u>	
Grundpreis	252,10 Euro jährlich netto 300,00 Euro jährlich brutto
Arbeitspreis	6,42 Cent je kWh netto 7,64 Cent je kWh brutto

Dem Forschergeist auf der Spur

Die Kindertagesstätte „John-Schehr-Straße“ in Sangerhausen ist nun offiziell ein „Haus der kleinen Forscher“ und bis August 2014 zertifiziert.

Die kindliche Neugier der Kinder in unserem Haus kennt keine Grenzen. Viele Gegenstände, die wir als Erwachsene als „uninteressant“ wahrnehmen, können Kindern vielfältige Möglichkeiten zum Forschen geben. Das wird täglich, mit viel Engagement von den Erzieherinnen aufgegriffen.

Sie begleiten die Kinder schon seit 4 Jahren auf ihren Entdeckungsreisen durch den Alltag. Jede Jahreszeit bietet zum Forschen vielfältige Möglichkeiten, ob im Freien oder in den vorhandenen Räumen

stehen den Kindern Materialien für das Forschen und Experimentieren bereit. Das wird täglich von den Kindern genutzt.

Am 17.10.12 wurde den Kindern und Erziehern die Zertifizierungsurkunde durch Frau Ruppelt/Fachamt für Kindertagesstätten beim Landkreis Mansfeld-Südharz überreicht. Ein Dank der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ für den persönlichen Einsatz der Erzieherinnen, die einen wichtigen Beitrag zur Förderung der frühkindlichen Bildung leisten.

Gleichzeitig ist es Ansporn auch zukünftig bei den Jüngsten die Begeisterung für Naturwissenschaften und Technik zu wecken und weiter zu fördern.



Veranstaltungstermine Mieterzentrum Othaler Weg

Am Rosengarten 5

Fr., 09.11.

10.00 Uhr Mieterfrühstück

Mo., 12.11.

10.00 Uhr Montagsmaler - individuelles Zeichnen & Malen

Di., 13.11.

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik
14.00 - 16.00 Uhr Evchens Kaffeeklatsch
14.00 - 18.00 Uhr Handarbeitskreis

Mi., 14.11.

14.30 - 18.00 Uhr Yoga

Do., 15.11.

14.00 - 16.00 Uhr Evchens Kaffeeklatsch

Fr., 16.11.

10.00 Uhr Mieterfrühstück

Sa., 17.11.

10.00 Uhr Workshop „Stadtteil mit Zukunft“ Teil 2: Am 16.07.2012 fand in der Grundschule „Am Rosarium“ ein Workshop zur zukünftigen Gestaltung und Entwicklung unseres Stadtteils statt. Die Ergebnisse wurden in unserem Sonder-Bürger-Boten vorgestellt in dem wir um Ihr Mitwirken baten. Nun sollen die Vorschläge ausgewertet werden und weiteres Vorgehen beraten werden. Auch Bewohner/innen unseres Stadtteils sind dazu herzlich eingeladen!

Mo., 19.11.

10.00 Uhr Montagsmaler - individuelles Zeichnen & Malen

Di., 20.11.

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik
14.00 - 16.00 Uhr Evchens Kaffeeklatsch
16.00 - 18.00 Uhr Handarbeitskreis
16.00 - 18.00 Uhr Beratung durch Sozialpaten des TILL e. V.

Mi., 21.11.

10.00 Uhr Infoveranstaltung „Kompetenz zu Hause“
14.00 - 16.00 Uhr Filzen mit Fr. Siegmann, 3,- € Teilnehmerbeitrag
16.30 - 18.00 Uhr Yoga

Do., 22.11.

14.00 - 16.00 Uhr Evchens Kaffeeklatsch

Anmeldungen erbeten unter 0 34 64/59 92 58

Weitere Hinweise und Informationen finden Sie unter www.mietz-sangerhausen.de



Freude in allen Gesichtern

Die Zusammenarbeit zwischen der Kita „Friedrich-Fröbel“ in Sangerhausen und dem VfB Sangerhausen wurde nun durch den Abschluss eines Kooperationsvertrags offiziell. Dadurch ist es seit Mitte September 2012 möglich, dass 75 Kinder mit ihren Erzieherinnen die Turnhalle im Friesenstadion nutzen können. Die Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren gehen 4 x wöchentlich in einzelnen Gruppen in die Turnhalle. Da die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit der Kindertagesstätte mit dem athletischen Sportverein durch die Schließung der Turnhalle in der Grauegasse leider nicht mehr fortgeführt werden konnte, waren die Mitarbeiter der Kita auf der Suche nach einem

Ort, an dem die Kinder unter guten Rahmenbedingungen sportlich aktiv sein können.

Mit der großen und hellen Turnhalle des Friesenstadions ist es nun wieder möglich, dem Bedürfnis der Kinder nach Bewegung gerecht zu werden und das bestehende sportliche Angebot der Kindertagesstätte umzusetzen. Die Kita „Friedrich-Fröbel“ ist eine Einrichtung in der die sprachliche Förderung der Kinder im Vordergrund der täglichen Arbeit steht. Bewegung ist eine elementare Form des Denkens und daher natürlich sehr wichtig um die gesunde Entwicklung der Kinder an fördern.

Denn: Nur in einem gesunden Körper wohnt auch ein gesunder Geist.

Kinder lernen Schwimmen und den Umgang mit dem Element Wasser

Kurse schließen mit dem Seepferdchen ab

Vor Kurzem haben in der Schwimmhalle Süd Sangerhausen wieder die beliebten Seepferdchenkurse begonnen.

Pro Jahr lernen in den 15-stündigen Schwimmkursen der Kommunalen Bädergesellschaft in der Schwimmhalle Süd rund 100 Kinder ab 5 Jahren das Schwimmen und den Umgang mit dem Element Wasser.

Vom Gleiten im Wasser, über das Hineinspringen und Tauchen im Wasser bis zum Erlernen des Schwimmens mit und ohne Schwimmhilfen führt die Schwimmbildung die

Kinder bis zum Erreichen des Seepferdchens. Erfahrene und qualifizierte Schwimmmeister leiten die Kinder dabei an.

Wenn Eltern für ihre Kinder auch an einem Seepferdchenkurs interessiert sind, lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung, auch schon rund zwei Jahre vor dem Erreichen des fünften Lebensjahres. Die Nachfrage ist immer sehr groß und es gibt eine Anmeldelei, welche in der Reihenfolge der Anmeldungen abgearbeitet wird. Anmeldungen sind in der Schwimmhalle unter Telefon 0 34 64/52 18 09 möglich.

Weihnachtsbasteleien aus Weide und Filz

Wo: Alte Dorfschule Hainrode

Interessierte sind am Freitag, dem **23. November ab 18 Uhr** recht herzlich eingeladen, um mit Naturmaterialien wie Weide, Haselnuss, Tannengrün und Schafwolle Weihnachts- und Winterdekoration sowie kleine Geschenke zu basteln. Es können zum Beispiel kleine Sachen gefilzt, Wanddekorationen gestaltet und kleine Körbchen aus Weide geflochten werden.

Korb- und Stuhlflechten

Wann: 24.11.2012

Beginn: 9.00 Uhr

Wo: AWO Jugend- und Gästehaus „Alte Dorfschule“ Hainrode

Am Samstag, dem 24.11. wird in Hainrode mit Weidenruten

und Stuhlflechtrohr gearbeitet. Wer in gemütlicher Runde ein altes Erbstück reparieren oder etwas Neues entstehen lassen will, ist dort herzlich willkommen. Bisher ist keiner ohne ein Ergebnis und ohne ein wenig Stolz auf sein Werk zu sein, nach Hause zurückgekehrt. Ebenso kann an diesem Tag die Sitzfläche eines alten Stuhles neu ausgeflochten werden.

Interessierte melden sich bitte bis 16.11.12 unter:

AWO Jugend- und Gästehaus „Alte Dorfschule“ Hainrode, Hainröder Hauptstraße 20, 06536 Südharz, Tel: 03 46 56/ 3 19 83 oder alte-dorfschule@awo-mansfeldsuedharz.de

„Macht uns nicht nackig“

Die „Söhne MAMA'S“ im Kabarett unter Tage

Zum Internationalen Frauentag am 8. März 2013 lädt die Rosenstadt Sangerhausen GmbH zur „Comedy unter Tage“ in das Schaubergwerk Röhrigschacht in Wettelrode mit den beiden als die „Söhne Mama's“ bekannten Chemnitzern Ullrich Zwintscher und Manfred Clausner.

Die Söhne Mama's haben schon mehrere tausend Live-Veranstaltungen sowie eine Menge Fernsehauftritte vorzuweisen.

„Macht uns nicht nackig“ ist ein Mix aus kurzweiligen Sketchen, verrückten Persiflagen und Hits aus der eigenen Ulk-küche.

Ihr Programm umreißen die beiden Comedians wie folgt: „Ein Märchen, was ihr so noch nie gehört habt ... eine Modenschau, die ihr so noch nie gesehen habt, ... durchgeknallte Bankräuber, ... Kellner mit eigenartiger Berufsauffassung, ... ein Schwein, das nur Sülze singt ... Angstgesänge eines mutigen Ehemannes, ... ein Pachttoiletten-Mann, der nur scharf auf die Kohle ist.“

Am Ende ihrer Show liegen die „Söhne MAMA'S“ meistens auf der Bühnenkante und röcheln erschöpft - „Macht uns nicht nackig“. Die Veranstaltung unter Tage beginnt 20.00 Uhr, die Seilfahrt startet um 19.00 Uhr. Die Karten sind in der Tourist-Information Sangerhausen, Markt 18, Tel. 0 34 64/1 94 33 oder im Online-Shop unter www.rosarium-shop.de erhältlich.

Neujahrskonzert 2013

Berühmte Melodien erklingen wieder original

Wie in jedem Jahr, so wird auch 2013 das „Neue Jahr“ mit einem großen Neujahrskonzert in der Mammothalle Sangerhausen begrüßt.

Am Sonnabend, dem 5. Januar 2013, 19.30 Uhr hebt Musikdirektor Reinhardt Naumann, nun bereits zum 20. Mal, den Taktstock um mit der Kammerphilharmonie „Miriquidi“ das Konzert zu eröffnen.

Schöne, unvergängliche Melodien erklingen an diesem Abend original.

Zu dem wunderbarem Orchester werden Jeanette Oswald von der Staatsoperette Dresden, der Tenor Max Prodingner aus Österreich und Götz

Schneegeß-Bariton, sowie das Tanzballett „Karo Dancers“ den Abend gestalten. Die Moderatoren Fritz-Dieter Kupfernagel und Andreas Mann vom MDR werden charmant mit einigen Späßen und kleinen Episoden durch das Programm führen.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, dem 12. November 2012.

Diesmal wieder in der Musikschule, im Alten Schloß, Alter Markt in Sangerhausen.

Kartenvorbestellungen können ab sofort bei Frau Christine Fischer unter der Rufnummer 0 34 64/58 71 83 oder im Sekretariat der Musikschule 0 34 64/34 21 10 erfolgen.

Wichtige Informationen vom Jobcenter Mansfeld-Südharz

Hartz - IV Bescheide leicht gemacht

Bescheide von Behörden sind keine leichte Lektüre. Auch ein Bewilligungsbescheid für die Grundsicherung ist für Kunden nicht immer auf den ersten Blick zu verstehen.

„Wir wollen es unseren Kunden erleichtern, Ihre Bescheide nachvollziehen zu können. Deshalb gibt es auf www.arbeitsagentur.de einen „Bescheideerklärer“. Er ist zu finden unter: > *Bürgerinnen & Bürger* > *Arbeitslosigkeit* > *Grundsicherung* > *Der Bescheid*.“ erklärt Dr. Christian Landmann, Geschäftsführer des Jobcenters Mansfeld-Südharz.

Die Erklärungshilfe im Internet macht an einem Musterbescheid und einem Musterberechnungsbogen klar, was sich hinter der Verwaltungssprache verbirgt und Fach-

begriffe werden einfach und nachvollziehbar erläutert.

„Ich hoffe, dass das Angebot intensiv genutzt wird. Damit kann es uns gelingen, mehr Transparenz in viele Fragestellungen rund um die Bescheide der Grundsicherung zu bringen. Natürlich können sich Leistungsempfänger auch weiterhin persönlich an ihr Jobcenter wenden, wenn noch Fragen offen geblieben sind“, betont Dr. Landmann.

Der Bescheid für das Arbeitslosengeld II informiert den Kunden, wie hoch die Leistung ist, die er erhält und wie lange diese gewährt wird.

Der dazugehörige Berechnungsbogen enthält die konkreten Berechnungen, ob und in welchem Umfang Einkommen und Vermögen berücksichtigt wurden.

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33, Telefon 0 34 64/57 30 48



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 0 34 64/26 07 66



Öffnungszeiten: Sonntag

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Stadtbibliothek

Schützenplatz 8, Tel. 0 34 64/56 54 50



Montag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ab November jeden 1. Samstag im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten - November des Europa-Rosariums 2012

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Am Rosengarten 2a
06526 Sangerhausen
www.sangerhausen-tourist.de
Tel.: 0 36 64/5 89 80

Europa-Rosarium (Haupteingang):

täglich 10.00 - 16.00 Uhr

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“

täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Gartenträume-Laden:

Mo. - Fr.	10.00 - 17.00 Uhr
Sa.	11.00 - 16.00 Uhr

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Tourist-Information

Markt 18, 06526 Sangerhausen, Tel.: 0 34 64/1 94 33,
Fax: 0 34 64/51 53 36
www.sangerhausen-tourist.de
E-Mail: info@sangerhausen-tourist.de

Wir haben für Sie geöffnet:

Montag bis Freitag	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wir geben Ihnen gern Auskunft über die Stadt und die nähere Umgebung und beraten Sie in allen Fragen Ihres Aufenthaltes in der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen.

Unser Serviceangebot:

- Buchung von Ferienwohnungen, Privat- und Hotelzimmern im Landkreis Sangerhausen
- Stadt- und Rosariumsführungen
- Gestaltung von Tages- und Ausflugsprogrammen
- Vermittlung gastronomischer Leistungen
- Vermittlung von Führungen in Museen und Kirchen der Stadt und des Kreises
- Verkauf von Souvenirs, Literatur, Prospekten und Kartenmaterial
- Verkauf von Eintrittskarten zu verschiedenen Veranstaltungen
- Verkauf von Theaterkarten für Nordhausen

Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH

Schwimmhalle Süd Sangerhausen

Otto-Nuschke-Str. 29

Telefon: 0 34 64/52 18 09

Montag

08.00 bis 14.00 Uhr Schulschwimmen/Bevölkerung
14.00 bis 16.00 Uhr Senioren, Behinderte
16.00 bis 19.30 Uhr Vereine
19.30 bis 22.00 Uhr Bevölkerung

Dienstag, Mittwoch und Freitag

06.30 bis 22.00 Uhr Schulschwimmen/Bevölkerung

Donnerstag

06.30 bis 14.00 Uhr Schulschwimmen/Bevölkerung
14.00 bis 18.00 Uhr Vereine
18.00 bis 22.00 Uhr Bevölkerung

Samstag

10.00 bis 20.00 Uhr Bevölkerung

Sonntag

09.00 bis 18.00 Uhr Bevölkerung

Die Sauna ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	09.00 bis 22.00 Uhr	Herrensauna
Dienstag	09.00 bis 22.00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09.00 bis 22.00 Uhr	Familiensauna
Donnerstag	09.00 bis 14.30 Uhr	Familiensauna
	15.00 bis 22.00 Uhr	Damensauna
Freitag	09.00 bis 22.00 Uhr	Familiensauna
Samstag	10.00 bis 20.00 Uhr	Familiensauna
Sonntag	09.00 bis 18.00 Uhr	Familiensauna

Letzter Einlass für Schwimmer und Badegäste ist eine Stunde, für Saunagäste ist zweieinhalb Stunden vor Schließung der Halle der letzte Einlass möglich.

Eintrittspreise für Schwimmhalle und Sauna:

Erwachsene (ab 18 Jahren) zahlen für eine Stunde Schwimmen 3,00 €, Kinder 1,80 €.

2 1/2 Stunden Sauna kosten je Erwachsenen (ab 18 Jahren) 6,50 € und je Kind 4,80 €.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Breitenbach

9. Europatreffen der Breitenbachs in Kehl und Straßburg - der „Hauptstadt Europas“

Vor einem Monat machte sich eine Gruppe von Bürgern aus Breitenbach und der Region auf den Weg nach Straßburg. Dort fand vom 21.09. bis 23.09.2012 in Kehl (Baden-Württemberg) und Straßburg (Alsace) das 9. Europatreffen der Breitenbachs statt - organisiert von der Vereinigung der Breitenbachs in Europa e. V. und insbesondere durch den stellv. Vorsitzenden der Vereinigung Fritz Waber aus Breitenbach/Schweiz sowie von der Kehl Marketing GmbH.

Insgesamt reisten nahezu 100 Breitenbacher aus 8 Orten und Ortsteilen „Breitenbach“ im In- und Ausland (6 aus Deutschland, 1 aus der Schweiz, 1 aus Frankreich) zum 9. Europatreffen an. Aus dem Sangerhäuser Ortsteil Breitenbach nahmen 24 Personen an diesem Treffen teil. Nach dem Bezug der Hotels bzw. der Jugendherberge in Kehl durch die angereisten Breitenbacher am Nachmittag des 21. September bildete ab 18.00 Uhr die Begrüßung der Gäste im Foyer der Stadthalle Kehl mit einem kleinen Sekttempfang den Auftakt des Europatreffens. Dabei ließ es sich die Stadt Kehl nicht nehmen, alle Getränke für diesen Begrüßungsempfang zu bezahlen. Zum Empfang bedankte sich der Vorsitzende der europäischen Breitenbach-Vereinigung mit je einem kleinen Geschenk bei den maßgeblichen Organisatoren Fritz Waber mit Frau Maria sowie Frau Schmider von der Kehl Marketing GmbH für die hervorragende Vorbereitung des Treffens. Der Abend stand dann ganz im Zeichen eines ausgedehnten Abendessens mit einem ausgezeichneten italienischen Büffel in der Stadthalle Kehl. Dazu reichte die Vereinigung der Breitenbachs in Europa

e. V. - als finanzielle Unterstützung der Teilnehmer des Europatreffens - zahlenmäßig differenziert nach Mitgliedern der Vereinigung und Nichtmitgliedern Getränkebons aus. Bei vielen interessanten Gesprächen zwischen den Breitenbachern, bei Musik und eigenen kulturellen Beiträgen der Breitenbacher Delegationen (wir Harzer Breitenbacher sangen unter anderem das Lied „Es kann nicht jeder Harzer ein Breitenbacher sein“) verging der schöne Abend wie im Fluge.

Am Vormittag des 22. September wurde im Konferenzraum des Europa-Hotels in Kehl die Vorstandssitzung und die anschließende Mitgliederversammlung der Vereinigung der Breitenbachs in Europa e. V. (die gleichzeitig auch Arbeitssitzung der offiziellen Vertreter der Breitenbachs war) durchgeführt. Auch zu diesen Sitzungen stellte die Stadt Kehl die Tagungsgetränke kostenfrei zur Verfügung.

Zur Mitgliederversammlung wurde im Beisein einer Delegation aus dem elsässischen Breitenbach (Bas-Rhin) des eine Woche vor dem Treffen verstorbenen engagierten Euro-Breitenbachers Paul Refay gedacht.

Ein wichtiger Punkt der Mitgliederversammlung war auch die Information über das Veranstaltungsprogramm des 10. Europatreffens der Breitenbachs, das bereits Mitte Juni nächsten Jahres in Schönberg/OT Breitenbach (Sachsen) stattfinden wird. Das dieses Treffen ein Ortsteil mit nur 80 Einwohnern(!) ausgerichtet, ist dabei ebenso ungewöhnlich wie bemerkenswert.

Dem „offiziellen Teil des Treffens“ schloss sich ab 11.00 Uhr eine Busfahrt nach Straßburg,

der „Hauptstadt Europas“ an. Der Reiseleiter musste uns während der Busfahrt viele interessante Details aus der wechselnden Geschichte der Stadt, über die ansässigen europäischen Institutionen, aber auch über das sich zum positiven gewandelte Verständnis der Franzosen gegenüber den baulichen Zeugnissen aus den Zeiten des Deutschen Kaiserreiches zu berichten.

Die bei der Busfahrt gewonnenen Eindrücke über diese geschichtlich facettenreiche und schön gebaute Stadt wurden zur Mittagszeit bei einem Stadtrundgang mit mehreren Kehler Gästeführern noch vertieft. Bei diesem wurde die äußerst interessante Altstadt und der imposante Münster besucht und im Anschluss bestand Gelegenheit, die Stadt weiter auf eigene Faust zu erkunden sowie in einer der unzähligen uralten Weinstuben oder Gaststätten typisch elsässisch zu Mittag zu essen.

Ein besonderer Höhepunkt am Nachmittag war auch die Bootsfahrt „Balorama“ auf der Ill durch Straßburg. Bei dieser lernten wir auch von der „Wasserseite“ aus die Vielfalt dieser ungewöhnlichen Stadt kennen - die schmucken Fachwerkhäuser in „La Petite France“, viele interessante historische Gebäude und die modernen Bauten im „Europaviertel“ mit dem Europarat, dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte usw.

Anschließend brachte uns der Bus wieder zurück in unsere Hotels in Kehl. In der Stadthalle Kehl fand am Samstagabend erneut ein gemeinsames Abendessen der Breitenbacher mit einem reichlichen Büffet sowie einem gemütlichen Beisammensein statt. Der schöne

Abend verging bei interessanter Unterhaltung erneut wie im Fluge und klang mit einer herzlichen Verabschiedung aller angereisten Breitenbacher und einem großen Dank an die Organisatoren aus.

Wir Harzer Breitenbacher besuchten am 23.09.2012 vor der Heimreise noch das Breitenbach (Bas-Rhin) im Alsace. Dort sind wir sehr herzlich in der Mairie (Verwaltung) vom stellvertretenden Bürgermeister Charles Fahrlander empfangen worden. Bewirtet wurden wir mit einheimischen Wein und dem landestypischen Rührkuchen, den es als herzhaft und süße Variante gab. Charles Fahrlander zeigte uns noch die wunderschöne Kirche seiner Gemeinde, dann hieß es für uns Abschied nehmen, eine lange Fahrt nach Hause lang noch vor uns.

Wer einmal in dieser wunderschönen Gegend Urlaub machen will, findet viele Möglichkeiten. Unter anderem einen Bio-Bauernhof mit sehr schönen Ferienhäusern und herrlichen Aussichten. Man kann die vielen Gleitschirmflieger bei einem Glas Wein beobachten, im Kletterpark seine Sportlichkeit testen und der Dinge mehr.

Allen, die an diesem etwas anderen Europatreffen der Breitenbachs teilgenommen haben, werden die schönen Tage in Kehl und Straßburg sicher in guter Erinnerung bleiben. Denn es war nicht nur alles perfekt organisiert und es gab viel Sehens- und Erlebenswertes in unserer „Europa-Hauptstadt“, sondern besonders auch der freundschaftliche, ja fast familiäre Austausch mit den Bürgern der anderen Breitenbachs zum Europatreffen zeigte einmal mehr, wie Europa von unten her gelebt wird und bürgerschaftlich gestaltet werden kann.

Heinz Liebermann
Vorsitzender der „Vereinigung
der Breitenbachs in Europa“ e. V.

Cornelia Liebau
OT Breitenbach/
Stadt Sangerhausen

Herzlichen Glückwunsch

Frau Irene Liebau
Herrn Horst Römer
Herrn Gernot Liebau
Herrn Ernst-Günter Busch
Frau Katharina Hesse

zum 81. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 77. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 72. Geburtstag

Ortschaft Gonna

Liebe Geburtstagsgrüße

Frau Ellen Brandes	zum 87. Geburtstag
Herrn Karl Vinzens	zum 78. Geburtstag
Frau Jutta Schönefeld	zum 74. Geburtstag
Herrn Gerhard Froberg	zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Schreeg	zum 75. Geburtstag
Frau Lieselotte Schreeg	zum 76. Geburtstag
Herrn Günter Stößer	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Kundlatsch	zum 73. Geburtstag
Frau Helga Müller	zum 85. Geburtstag
Herrn Hans-Bernd Schmidt	zum 71. Geburtstag
Frau Erika Schmidt	zum 71. Geburtstag

Ortschaft Grillenberg

Die besten Wünsche

Frau Liesa Agte	zum 88. Geburtstag
Frau Heidi Albrecht	zum 71. Geburtstag

Ortschaft Großleinungen

Zum Geburtstag herzliche Glückwünsche und alles Gute

Herrn Otto Schmelzer	zum 92. Geburtstag
Herrn Günter Grytz	zum 90. Geburtstag
Frau Ilse Penert	zum 86. Geburtstag
Frau Ingrid Steyer	zum 80. Geburtstag
Frau Johanna Posselt	zum 80. Geburtstag
Herrn Kurt Neumann	zum 80. Geburtstag
Herrn Alfred Stöber	zum 75. Geburtstag
Frau Marlene Maciejewski	zum 72. Geburtstag
Frau Dorothea Schultz	zum 74. Geburtstag

Ortschaft Horla

10 Jahre FFW-Unterstelleinrichtung Horla

Umsetzung Köte zum Brockenblick

Eigentlich hielt sich die Begeisterung zum Vorschlag „10 Jahre Unterstelleinrichtung der FFW“ feierlich in die Brauchtumsliste aufzunehmen in Grenzen. Da wollte z. B. die Mitwirkung des Breitenbacher Frauenchores so gar nicht dazu passen.

Aber wie es im Leben des Öfteren so ist, aller Anfang braucht Zeit. Tja, Zeit war aber knapp geworden, doch zur 1. Organisationszusammenkunft wurde schon der Veranstaltungstermin für den 13.10.2012 festgelegt.

Dann ging alles zügig voran.

Die Kameraden der FFW Horla-Rotha entwickelten große Eigeninitiative bezüglich der Inhalte und Umrahmung für dieses Ereignis. So wurde ein Wettbewerb für Kinder mit der „großen Spritze“ und mit Handspritzen aufgebaut, welche sehr vielzählig angenommen wurden.

Für Groß und Klein ging's dann am Luftgewehrstand um Ringe in hoher Zahl. Die erfolgreichsten Teilnehmer erhielten natürlich Urkunden. Neben dem feierlichen Aspekt lag uns natürlich ganz besonders daran, den Oktober 2002, im chronistischen Blickpunkt zu sehen, um festzustellen, dass die damalige „Noch - Gemeinde-Horla“ 110,- T€ zur Sicherung der Pflichtaufgabe gegenüber der FFW bereit gestellt hat.



Was steckt nun im zweiten Teil unserer Veranstaltung?

Zu unserer Horla-700-2011 Feier wurde auch eine Köte aufgestellt (Köte = Köhlerunterkunft am Meiler Standort).

Diese sollte aber am endgültigen Standort an der Kohlenstraße - Brockenblick - zur Aufstellung kommen. Mit 3 Arbeitseinsätzen und der Unterstützung mit Technik - durch Björn Siebert - wurde durch viele fleißige Hände aus Horla und Rotha diese Aufgabe rechtzeitig geschafft.

Aus dieser guten Erfahrung könnte und sollte vielleicht eine nächste Brauchtumsgeschichte (mit Realisierung) entwickelt werden. Die Gedanken umspielen dabei die Errichtung eines „Kleinmeilers“ an der Kohlenstraße in der Gemarkung Horla.



Für das große Dankeschön sollten die Mitwirkenden in der Einzelbenennung erwähnt werden:

FFW: Rudi Pabst, Joachim Reiche, Detlef Ehrig, Marcus Reiche, Daniel Schnelle, Mario und Enrico Pabst, Christian Ehrhardt,

Die Köte-Burschen: Frank Vogel, Maik Beck, Jonny Dahlke, Erhardt Pfützner, Sebastian Ehrig, Danny Nowak, Steve Neumann, Roland Zimmer, Ehrentraud Neumann, Heinz-Hasso Neumann,

Die Sorgsamten: Sandra Biedermann, Viola Heßmer, Antje Niemiec, Thomas Berndt, Mattias Dirks, Den fleißigen Frauen für den Kuchen.

Für den Frauenchor Breitenbach und der Leitung von Frau Evi Römer.

Nun wollen wir mal sehen, was es im nächsten Jahr gibt?

Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Helene Berndt zum 99. Geburtstag
Herrn Walter Richter zum 76. Geburtstag

Ortschaft Lengefeld

Viel Glück und Gesundheit

Frau Erika Jakob zum 90. Geburtstag
Herrn Wilfried Georges zum 76. Geburtstag
Herrn Fritz Heidenreich zum 76. Geburtstag
Herrn Ulrich Reiche zum 73. Geburtstag

Ortschaft Morungen

Alles Gute zum Geburtstag

Herrn Heinz Fritzsche zum 73. Geburtstag

Ortschaft Oberröblingen

Geburtstagsgrüße gehen an

Herrn Rolf Wohlleben zum 82. Geburtstag
Herrn Karl Sperl zum 79. Geburtstag
Herrn Walter Knorr zum 77. Geburtstag
Herrn Rudolf Koch zum 77. Geburtstag
Herrn Horst Knothe zum 76. Geburtstag
Herrn Werner Kober zum 76. Geburtstag
Herrn Manfred Ahrens zum 75. Geburtstag
Herrn Helmut Reinhardt zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Ulrich zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Schramm zum 73. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Leder zum 73. Geburtstag
Herrn Klaus Pardeß zum 72. Geburtstag
Herrn Herbert Schittko zum 72. Geburtstag
Herrn Helmut Schittko zum 72. Geburtstag
Herrn Lothar Kopf zum 71. Geburtstag
Frau Johanne Schütz zum 87. Geburtstag
Frau Erika Sormes zum 86. Geburtstag
Frau Vera Dietmann zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Gödicke zum 82. Geburtstag
Frau Rita Berger zum 81. Geburtstag
Frau Thea Georges zum 79. Geburtstag
Frau Leopoldine Knorr zum 78. Geburtstag
Frau Martha Leißner zum 77. Geburtstag
Frau Rosmemarie Gruber zum 75. Geburtstag
Frau Renate Ahrens zum 73. Geburtstag
Frau Monika Willer zum 72. Geburtstag
Frau Erika Kober zum 71. Geburtstag
Frau Christa Schreier zum 71. Geburtstag
Frau Adeltrud Jentzsch zum 71. Geburtstag
Frau Waltraud Schmidt zum 70. Geburtstag

Zum 50. Hochzeitstag

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feiern Herr Lothar Kopf und Frau Ingrid Kopf.

Ortschaft Obersdorf

Zum Geburtstag herzliche Glückwünsche

Herrn Oskar Hönig zum 87. Geburtstag
Herrn Wolfgang Koch zum 76. Geburtstag

Ortschaft Riestedt

Jagdgenossenschaft Riestedt

Jagdvorstand: Steffen Engelmann
Am Schlag 59B
Sangerhausen
Tel. 0 34 64/57 83 78

Auszahlung des Reinerlöses aus der Jagdnutzung

Laut Beschluss 5/2012 der Versammlung der Jagdgenossen vom 26.04.2012 wird der Reinerlös aus der Jagdnutzung am **Samstag, dem 17.11.2012 in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Verwaltungsgebäude der Agrargesellschaft Riestedt** ausgezahlt.

Ausgezahlt werden 3 €/ha Grundfläche. Anspruchsberechtigt sind alle Jagdgenossen. Als Nachweis über den berechtigten Anspruch haben die Jagdgenossen aktuelle Grundbuchauszüge, Pachtverträge o. Ä. vorzulegen.

Der Vorstand

Viel Glück im neuen Lebensjahr

Frau Haide Kolbe zum 71. Geburtstag
Herrn Otto Schließke zum 76. Geburtstag
Herrn Paul Kirchner zum 71. Geburtstag
Herrn Franz Kuroпка zum 84. Geburtstag
Herrn Friedrich Hildebrandt zum 72. Geburtstag
Herrn Horst Ramm zum 77. Geburtstag
Herrn Willi Clauß zum 86. Geburtstag
Herrn Adolf Duda zum 71. Geburtstag
Herrn Otto Eisenstein zum 80. Geburtstag
Herrn Manfred Jäger zum 83. Geburtstag
Herrn Gerhard Vogler zum 79. Geburtstag
Herrn Werner Wagner zum 85. Geburtstag
Herrn Günter Wagner zum 77. Geburtstag
Herrn Otto Wagner zum 74. Geburtstag
Frau Hannelore Scharf zum 70. Geburtstag
Frau Monika Schunke zum 71. Geburtstag
Frau Ingrid Koch zum 76. Geburtstag
Frau Margarete Krieger zum 86. Geburtstag
Frau Toni Hoffmann zum 96. Geburtstag
Frau Ingrid Michael zum 71. Geburtstag
Frau Irene Model zum 87. Geburtstag
Frau Monika Müller zum 72. Geburtstag
Frau Irmgard Rentsch zum 84. Geburtstag
Frau Ruth Albert zum 76. Geburtstag

Ortschaft Rotha

Herzlichen Glückwunsch

Frau Linda Blazejewski
 Frau Ursula Richter
 Herr Eberhard Hoff
 Frau Hanna Büchner
 Herr Dietrich Ernst
 Frau Hannelore Ernst
 Herrn Walter Bormann


zum 89. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag

Ortschaft Wettelrode

Die besten Wünsche

Frau Hannelore Müller
 Frau Gertrud Hörold
 Frau Marlene Fensterer
 Herrn Lothar Renner
 Frau Monika Raber
 Frau Dagmar Peitzsch
 Frau Eva Gast

zum 86. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Rita Smykalla

berät Sie gern.

Tel.: 03 42 02/3 41 042
 Fax: 03 42 02/5 15 06
 Funk: 01 71/4 14 40 18
 rita.smykalla@wittich-herzberg.de



Ortschaft Wippra

Projekttag zum Thema Müll an der Grundschule „Harzschule“ Hayn

Am 24. Oktober 2012 hatte die ganze Schule einen Projekttag. Es ging um die Abfälle aus dem täglichen Leben. In den ersten zwei Stunden haben wir im Klassenverband gelernt, wie man Müll richtig trennt. Dazu sahen wir einen Film und haben Arbeitsblätter ausgefüllt. In den Klassenräumen haben wir neue Behälter für die verschiedenen Abfälle aufgestellt und wir trennen jetzt ganz genau. Wir haben auch besprochen wie man zum Beispiel beim von zu Hause mitgebrachten Frühstück Müll vermeiden kann. Eine Dose für das Brot oder Obst ist besser als Alufolie oder Plastetüte, da man die Dose wieder verwenden kann. Anschließend arbeiteten wir an 4 Stationen: Müll sammeln, mit Müll basteln, aus alten Kerzen neue ziehen

und ein Müllspiel basteln. Wir arbeiteten in gemischten Gruppen, jeweils Kinder aus der 1., 2., 3. und 4. Klasse. Es war ein toller Tag und wir hatten viel Spaß. Die Auswertung erfolgte dann am nächsten Schultag. Alle Gruppen haben super gearbeitet. Die Gruppen 1, 2 und 4 haben Platz zwei belegt und Gruppe 3 den ersten Platz. Sie freuten sich sehr. Unsere Schule hat nun auch einen Papiercontainer und wir weihten diesen nach der Auswertung ein. Hiermit rufen wir alle Einwohner aus Hayn und den umliegenden Orten auf: „Sammelt Papier für unseren Container!“ Aus dem Erlös können wir unsere anstehenden Projekte mit finanzieren. Wir wollen weiter an diesem Thema arbeiten und forschen.

Klasse 4 der GS „Harzschule“ Hayn



**Amtliches Mitteilungsblatt
 für die Stadt Sangerhausen**

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion 4 89-1 55
- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06, Funk: 01 71/4 14 40 18

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mit Bus und Bahn durch meine schöne Heimat

Eröffnung des Verkehrsknotenpunkts am Freitag, dem 26. Oktober 2012 - der Schnittstelle Bahnhof Wippra-Harz

Unsere Ortschaftsbürgermeisterin Monika Rauhut durchschnitt am Freitag, dem 26. Oktober 2012 das Band zur Eröffnung des Verkehrsknotenpunkts in Wippra-Harz in Anwesenheit unseres Oberbürgermeisters Ralf Poschmann; des Geschäftsführers der „Wipperliese“ Herbert Teutsch; Vertreter der Stadtverwaltung Sangerhausen und des ÖPNV (Öffentl. Personennahverkehr); Michael Kaczor vom bauausführendem Betrieb und anderer wichtiger Persönlichkeiten. Ja, für Touristen ist diese Schnittstelle eine gute Möglichkeit in meine schöne Heimat anzureisen, und die günstigen Verbindungen in der Rosenstadt Sangerhausen oder für Harztouren zu nutzen. Schon von 1952 bis 1989 reisten alle 14 Tage (Frühjahr, Sommer, Herbst) ca. 200 FDGB Urlauber mit Bahn oder Bus in Wippra an. Auch Tiertransporte waren möglich. So reiste der Untermüller Richard Ermisch von Ritzgerode im Jahre 1956 mit seiner Milchkuh „Resi“ im Güter-

waggon der Wipperliese vom Haltepunkt Friesdorf aus nach Markkleeberg zur landw. Ausstellung AGRA und kehrte mit einem 1. Preis zurück. Wobei Mann und Resi v. Ritzgerode nach Friesdorf und zurück zu Fuß gingen!

Auch für uns Einheimische sind diese Verbindungen günstig. Ganz besonders an Sams-, Sonn- und Feiertagen kann man in die Rosenstadt Sangerhausen um 8.45; 10.00; 12.00; 16.00; 18.00 und 20.00 Uhr, und dementsprechend auch nach Wippra vorher, fahren. Unsere Wipperliese bietet dazu gute Anschlussmöglichkeiten. Man kann an jeder Haltestelle von Bahn und Bus ein- und aussteigen und damit die Dörfer und Städte der nahen und weiteren Region besuchen.

Warum in die Ferne schweifen, wo das Gute liegt so nah! Jetzt zur Herbstzeit ist meine schöne Heimat zur Laubfärbung unseres Harzwaldes ein ganz besonderes Erlebnis.

Heide-Marie Barner, Wippra-Harz



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Dr. Günter Sturz
Herrn Gerhard Kolbe
Herrn Harald Kühne
Herrn Friedrich Huth
Herrn Wilhelm Behrends
Herrn Hans-Otto Brunsch
Herrn Horst Rader

zum 79. Geburtstag
zum 89. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

Herrn Horst Görcke
Herrn Reinhold Unterschütz
Frau Gerda Stieber
Frau Hannelore Sturz
Frau Margarete Stöhr
Frau Edeltraud Kolbe
Frau Ruth Kolditz
Frau Dr. Jutta Kalteich
Frau Hannelore Härter
Frau Ruth Brüllke
Frau Erika Deutsch
Frau Aurelia Elster
Frau Christa Franke
Frau Doris Purtauf
Frau Gertrud Vollmar
Frau Annelies Vogel
Frau Hannelore Ziehme

zum 86. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 86. Geburtstag
zum 87. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 81. Geburtstag
zum 87. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 78. Geburtstag
zum 87. Geburtstag
zum 75. Geburtstag

Die Vereine informieren

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

Karl-Liebknecht-Straße 31
Sangerhausen, Tel.: 0 34 64/57 24 07

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.

50001	Computer für Einsteiger	ab 06.11.2012 - 18:30 Uhr
50002	Computer für Einsteiger	ab 08.11.2012 - 18:30 Uhr
50041	Computer mit Vorkenntnissen	ab 13.11.2012 - 18:30 Uhr
50089	Videobearbeitung am PC - Senioren	ab 27.11.2012 - 15:00 Uhr
50094	Internet und E-Mail - Senioren	ab 26.11.2012 - 18:30 Uhr
50118	Die eigene Homepage	ab 17.11.2012 - 18:30 Uhr
10124	Das WIKI Sachsen-Anhalt	ab 19.11.2012 - 17:00 Uhr
10709	Rauchentwöhnung mit Hypnose	ab 06.11.2012 - 18:00 Uhr
10731	Umgang mit Trauer	ab 23.11.2012 - 18:00 Uhr
11612	Sicher und mobil	ab 22.11.2012 - 15:00 Uhr
20503	Grundlagen Patchwork	ab 07.11.2012 - 18:30 Uhr
20514	Bob Ross Malkurs	ab 03.11.2012 - 09:00 Uhr
21012	Hilfe mein Kind ist in Facebook	ab 20.11.2012 - 19:00 Uhr
21102	Fotoclub mit Kamera und Fotoshop	ab 12.11.2012 - 18:30 Uhr
30110	Stressprävention	ab 20.11.2012 - 19:45 Uhr

Hinweis:

Zu den bereits begonnenen Kursen, können sich auch weiter noch Teilnehmer nach Rücksprache unter o. g. Tel.-Nr. anmelden.

Zur Erweiterung unseres Angebotes suchen wir landkreisweit Dozenten für alle Fachbereiche, EDV, Sprachen und Gesundheitsbildung.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 23. November 2012

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, der 14. November 2012

Automobilclub Sangerhausen e. V. im ADAC

Anzeigen

1. Vorsitzender Andreas Thieme; Str. der VS 33; Sangerhausen

Termine für Monat November 2012

12.11.2012

19.00 - 21.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn der ehemaligen Raulf GmbH

19.11.2012

19.00 Uhr

**Clubabend mit Fachvortrag
Clublokal „Am Friesenstadion“**
„Die Neue Kfz-Versicherung 2013!“
Änderungen und Neuerungen
Berechnungsbeispiele (SF 35 %?)
Fahrsicherheitstraining bringt bis zu 10
% Rabatt

26.11.2012

19.00 - 21.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn der ehemaligen Raulf GmbH

Heimatverein Lengefeld e. V.

Einladung zum Bildervortrag Wanderung durch die Mooskammer“ (Natur, Geschichte, Sagen)

J. Giebner, R. Kupsch
Schüler der Sekundarschule „Thomas Müntzer“

Der Vortrag findet am Freitag, dem 16. November 2012, um
19:00 Uhr im Heimatzimmer statt.

Termine für Senioren

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Baunatal

Die Partnerstadt Baunatal (Hessen) lädt auch in diesem Jahr Sangerhäuser Seniorinnen und Senioren zur traditionellen Weihnachtsfeier **am 29. November 2012** nach Baunatal ein.

Interessenten melden sich bitte verbindlich für die Teilnahme am

Donnerstag, 15. November 2012, in der Zeit von 10:00 -12:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum Baunatal an.

Die Kosten p. P. werden 15,00 € betragen.

Über nähere Einzelheiten zur Organisation und Ablauf der Fahrt/Veranstaltung wird Frau Gebser/Stadtseniorenrat Sangerhausen bei Anmeldung informieren.

